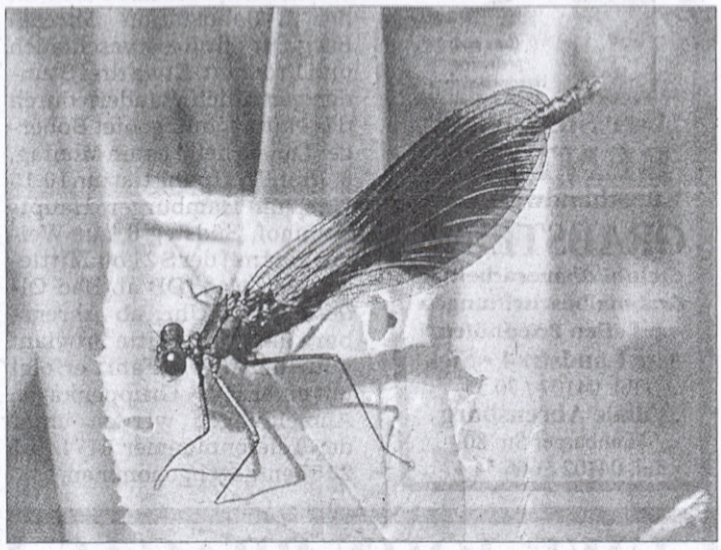
Ahrensburger Markt vom 06.06.09

Libellen: Juwelen im Anflug

Prachtlibellen im Naturschutzgebiet

Ammersbek (am/le). Tiefblau glitzern sie, die Flügel der Prachtlibelle – ein Anblick, der mittlerweile selten geworden ist. Denn zum einen sind nur wenige Libellen mit einer solchen Farbenpracht ausgestattet. Zum anderen sind die beiden Arten dieser Gattung selten geworden. Denn sie benötigen saubere und naturnahe Fließgewässer.

Im Naturschutzgebiet Ammersbek hat nun die diesjährige Flugzeit dieser „Juwelen" der heimischen Insektenwelt begonnen. Aufmerksame Besucher können sie praktisch überall zwischen Ahrensburg und Einmündung in die Alster entdecken. Doch hierbei ist Rücksicht geboten, denn im gesamten Naturschutzgebiet gilt: Besucher müssen sich an die öffentlichen Wege halten, um nicht störungsempfindliche Tiere zu verscheuchen oder seltene Pflanzen zu zertreten.



Prachtlibellen halten sich nur an sauberen naturnahen Fließgewässern auf. Foto: hfr

„Die Prachtlibellen sind zweifelsohne ein besonderes Schmuckstück dieses Schutzgebietes. Sie zeigen, dass der Flusslauf sich in einem guten Zustand befindet und zu Recht unter Schutz gestellt wurde", weiß Jens-Peter Stödter vom Naturschutzbund (NABU) Arbeitskreis Walddörfer zu berichten. Doch er zählt auch die Schattenseiten auf: „Abseits des Bachs liegt trotz des Schutzstatus leider vieles im Argen. Skrupellose Zeitgenossen entsorgen Gartenabfälle und anderen Müll im Gebiet, manch ein Pferdehalter hat den ursprünglich nur für seine Reittiere gedachten Unterstand mittlerweile zum Wochenendhäuschen umgebaut und immer wieder laufen Hunde frei über die Wiesen und beunruhigen Kiebitze und andere Bodenbrüter...", lautet seine ernüchternde Bilanz. So sind es die kleinen Lichtblicke, die den NABU Walddörfer nach einem halben Jahrzehnt erfreuen und immer wieder zu weiteren Anstrengungen bewegen. Der Anblick der Prachtlibellen gehört zweifellos dazu.

Wer mehr über das Naturschutzgebiet Ammersbek-Niederung erfahren oder sich selber in die Naturschutzarbeit des NABU Walddörfer einbringen möchte, ist willkommen. Der NABU Arbeitskreis Walddörfer trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr „Op'n Böhn" in der Volksdorfer Schulkate, Im Alten Dorfe 60.